

## DIE NEUE TARIFRUNDE BEGINNT! UNSERE FORDERUNGEN:

# Gerechte Entgelterhöhung Tarifvertrag Altersteilzeit

Die rund 2300 Beschäftigten der Schnellecke Logistics in Sachsen starten in eine neue Tarifrunde. Sie fordern eine gerechte Erhöhung der Entgelte und Ausbildungsvergütungen. Zudem sollen die bestehenden Regelungen zur Altersteilzeit fortgesetzt und tariflich festgeschrieben werden.

Die Tarifkommission von Schnellecke hat der Kündigung des laufenden Entgelttarifvertrags für alle Standorte in Sachsen einstimmig zugestimmt. Eingehend haben sich die Kolleginnen und Kollegen mit der wirtschaftlichen Situation bei Schnellecke und im Umfeld befasst (S. 2).

Dabei fand es die Tarifkommission wichtig, jetzt die Altersteilzeit tariflich zu regeln, den neuen Rentengesetzen anzugleichen und gemäß einem Urteil des Europäischen Gerichtshofs auf Bruttoaufstockung umzustellen.



Schnellecke steht zusammen: Aktionstag gegen Missbrauch von Werkverträgen am 24. September in Leipzig

### Start in die neue Runde



*Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, die Tarifrunde geht wieder los. Ihr seid aufgerufen, in den Betrieben zu diskutieren, wie viel Geld wir fordern werden. Klar ist schon unsere Position zur Altersteilzeit: Wir wollen die aktuelle Betriebsvereinbarung in einen Tarifvertrag umwandeln. Wir sichern damit ab, dass die Demografie-Falle bei Schnellecke nicht zuschnappt. Viele ältere Kolleginnen und Kollegen werden bald die Betriebe verlassen. Neue Leute können nachrücken, und zwar rechtzeitig. Dafür wollen wir Schnellecke fit und attraktiv machen.*

**Sabine Zach, IG Metall-Verhandlungsführerin**

### TERMINE

**31. Oktober:**  
Der Tarifvertrag über Entgelt und Ausbildungsvergütungen läuft aus.

**6. November:**  
Erste Tarifverhandlung

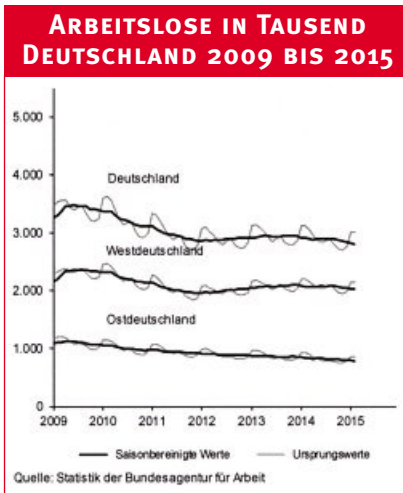
Wir bleiben unserer Tradition treu:

Verhandlungstage sind Aktionstage.

# »Eine Runde für uns!«

Intensiv haben sich die Mitglieder der Tarifkommission mit den wirtschaftlichen Bedingungen beschäftigt, unter denen die laufende Tarifrunde stattfindet.

Sinkende Arbeitslosigkeit, wachsender Fachkräftebedarf und eine stabile wirtschaftliche Entwicklung – damit gehen wir selbstbewusst in die Tarifrunde 2015.



Für 2016 sagen Wirtschaftsforscher für die Bundesrepublik eine stabile Entwicklung voraus. Das Bruttoinlandsprodukt wird um min-

destens 1,8 Prozent wachsen. Der Arbeitsmarkt verändert sich, insbesondere wegen der überdurchschnittlich sinkenden Arbeitslosigkeit in Ostdeutschland. Mit guter Bezahlung und attraktiven Arbeitsbedingungen müssen Unternehmen nun um gute Fachkräfte werben. Denn diese, und das ist die andere Seite der Entwicklung, werden immer knapper, weil weniger ausgebildet wird. Seit 2015 sind die Entgelte und Ausbildungsvergütungen erstmals an al-

len Schnellecke-Standorten gleich – ein kräftiger Impuls für die Diskussion über Entgeltforderungen. Schon jetzt zeichnet sich ab: Die Tarifierhöhung mit einer maximalen Laufzeit von zwölf Monaten soll allen Beschäftigten an allen Standorten sowie allen Auszubildenden eine gerechte Erhöhung der Verdienste sichern. Zugleich ist ein Tarifvertrag zur Altersteilzeit ein Gebot der Stunde, denn potenzielle Bewerber und Bewerberinnen schauen nicht nur auf die Bezahlung, sondern auch auf gute Arbeitsbedingungen. Die Altersteilzeit gehört dazu.

**Bewährtes und Neues**  
Die bewährte Altersteilzeit bei Schnellecke soll erhalten bleiben. Doch eine Angleichung an die neuen gesetzlichen Regelungen von 2014 und an die europäische Rechtsprechung ist notwendig. Gemeinsam mit der Geschäftsleitung loten Betriebsräte und IG Metall derzeit aus, wie ein neues Paket aussehen könnte. Sabine Zach, Verhandlungsführerin für die IG Metall, gibt schon mal einen Einblick: »Ein Übergang in die Altersteilzeit soll mit allen Rentenformen möglich werden, nicht nur für jene, die in die Regelaltersrente gehen.«



In Tarifrunden setzen gut organisierte Belegschaften mehr durch. Stärke ist wichtig in jedem einzelnen Betrieb. Deshalb: Tretet jetzt in die IG Metall ein. Füllt dazu diese Beitrittserklärung aus und gebt sie ab – bei Betriebsräten oder Vertrauensleuten der IG Metall.

**Bessere Tarife mit der IG Metall! Viel hilft viel!**

**Beitrittserklärung**

Mitgliedsnummer:

(wird von der IG Metall eingetragen)

Weitere Informationen unter [www.igmetall.de/beitreten](http://www.igmetall.de/beitreten)

Name\*  Vorname\*  Geburtsdatum\*         Geschlecht\*  M=männlich  W=weiblich

Land\*  PLZ\*  Ort\*  Telefon  dienstlich  privat  Tag  Monat  Jahr  Staatsangehörigkeit\*

Straße\*  Hausnr.\*  E-Mail  dienstlich  privat

beschäftigt bei Betrieb/PLZ/Ort

Vollzeit  Teilzeit  Befristung  Ausbildung  Leiharbeit/Werkvertrag  duales Studium  Studium

Beruf/Tätigkeit/ Studium/Ausbildung  ab  bis  Wie heißt der Einsatzbetrieb?  Wie heißt die Hochschule?

angesprochen durch (Name, Vorname)  Mitgliedsnummer Werber/in

**SEPA-Basislastschriftmandat** (wiederkehrende Lastschriften)  
Gläubiger-Identifikationsnummer der IG Metall: DE\*1ZZ0000053593  
Mandatsreferenz: Mitgliedsnummer

Ich ermächtige die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1% des monatlichen Bruttoverdienstes zur vereinbarten Fälligkeit von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der IG Metall auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.  
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.

Bankverbindung  Bank/Zweigstelle  BIC  Beitrag \*\*

IBAN

Falls IBAN und BIC nicht zur Hand, bitte Kontonummer und BLZ angeben. Kontonummer  BLZ  Eintritt ab:       Bruttoeinkommen\*

Kontoinhaber/in   Ort / Datum / Unterschrift für den Bankeinzug

Ort / Datum / Unterschrift für den Beitritt\*

Beitrittserklärung:  
Ich bestätige die Angaben zu meiner Person, die ich der IG Metall zum Zwecke der Datenerfassung im Zusammenhang mit meinem Beitritt zur Verfügung stelle. Ich bin darüber informiert, dass zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften, personenbezogene Angaben durch die IG Metall und ihrer gewerkschaftlichen Vertrauensleute erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Die Anpassung des Beitrags an die Einkommensentwicklung erfolgt u. a. durch gewerkschaftliche Vertrauensleute im Betrieb. Dabei werden aus betriebsöffentlichen Daten, wie der Tätigkeit und der damit verbundenen Eingruppierung, das Tarifentgelt und der Gewerkschaftsbeitrag ermittelt. Eine Weitergabe der Daten zu Marketingzwecken findet nicht statt.

\* Pflichtfelder bitte ausfüllen  
\*\* Wird von der IG Metall ausgefüllt  
Stand Juni 2014